

Kirche in WDR 2 | 25.06.2026 05:55 Uhr | Martin Vogt

## Selber denken

Heute ist der ICE wunderbar pünktlich. Erleichtert lehnt sie sich zurück und schaut aus dem Fenster. Draußen zieht die Landschaft vorüber und während sie dabei zusieht, entweicht allmählich die Anspannung der vergangenen Tage aus ihrem Körper. Irgendwann döst sie ein und wacht erst auf, als der Zug im nächsten Bahnhof hält.

Dort steigt ein Mann ein und setzt sich auf den Platz neben ihr. Für einen kurzen Gruß hat er Zeit, bevor er seinen Laptop hervorholt. Anschließend steckt er jedoch seine ganze Aufmerksamkeit in einen Action-Film. Eigentlich interessiert der sie nicht. Trotzdem muss sie immer wieder hinsehen. Sie ärgert sich über die Anziehungskraft dieser Bilder und kämpft eine Weile mit sich selbst. Aber dann unterbricht der Mann den Film, beugt sich zu seiner Tasche und zieht ein Netzteil heraus.

Diesen Moment nutzt sie, um ihn anzusprechen. "Sie streamen den Film?", fragt sie. "Ja", sagt er. "Ist'n Angebot für Prime-Kunden. Ich kenn' den Film, aber der ist ganz okay für so 'ne Zugfahrt." "Ihnen ist klar", erwidert sie, "dass das ganze Streamen einen Haufen Energie frisst, oder? Ich mein', wenn Sie den Film schon kennen, dann ist das eigentlich ein bisschen Verschwendung, was sie da machen!" "Ja, vielleicht", antwortet er. "Aber es ist halt ein Angebot. Da kann man das auch nutzen." Mit diesen Worten lässt er den Film wieder starten, während sie sich dem Fenster zuwendet. Allerdings nachhaltig irritiert.

"Was ist denn das für eine Begründung?", denkt sie. "Das Angebot ist da, also muss man das auch nutzen? Ich kann mich doch nicht die ganze Zeit von Angeboten treiben lassen! Ich will schließlich selber denken und bewusste Entscheidungen treffen. Vielleicht nicht bei jeder Kleinigkeit. Aber zumindest beim Grundsätzlichen: Wie verhalte ich mich und was hat das für Folgen? Was konsumiere ich und an welchem Punkt ist Schluss oder wenigstens mal eine Pause?"

In dieser Richtung sind ja die Gebote in der Bibel gedacht. Die sollen nicht alles verbieten, was Spaß macht. Sie wollen uns auch kein schlechtes Gewissen einreden. Aber die biblischen Gebote wollen verhindern, dass wir einfach nur vor uns hinleben. Machen, was alle machen. Oder was uns vorgegeben wird von Meinungsführern und Werbeexperten. Die Gebote bieten eine Möglichkeit, Kriterien zu finden, nach denen wir entscheiden können, was in unseren Augen richtig oder falsch ist. Denn genau das ist unsere Verantwortung als Menschen: selber denken und bewusst entscheiden, was wir tun.

Redaktion: Rundfunkpastorin Sabine Steinwender-Schnitzius